

Schulkinder "erobern" die Natur !

- Erneut Schulklassen auf der Ismaninger Umweltmeile -

Am Dienstag, 16. Juni 2015, war der große Tag gekommen. Die drei dritten und zwei vierten Klassen der Ismaninger Grundschule Camerloherstraße trafen gegen 8:30 Uhr beim Startgrundstück der 'Bürgergemeinschaft für Landschaftspflege in Ismaning' ein und wurden gleich nach Empfang durch Dr. Klaus Thoma als BGLI-Vorstand und Gastgeber in das Tagesthema "Natur" eingeführt.



Dabei ging es vor allem um die engen Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, einem gezielten Anlegen von Hecken- und Waldstücken, den Grundregeln einer sinnvollen Jagd und schließlich dem Bienenchutz. Lauter eng miteinander verwobene Sachgebiete, bei denen keines ohne das andere funktionieren kann.



Dann aber ging's auf den großen Rundweg, vorbei an blühenden Wiesenrainen, reifenden Feldern, Obst-Streuwiesen und dem Naturdenkmal Bergergrube.

Und dazu immer wieder die sorgfältig ausgestatteten Lehrstände von Ismaninger Landwirten, die den einzelnen Schülergruppen die diversen Feldfrüchte nicht bloß nahe vor Augen führten und erklärten, sondern zusätzlich durch Kostproben von Ismaninger Kraut, Raps sowie dem Bienenstock von Imker Andreas Huber sogar echtes "Honigschlecken" für besonders nachhaltiges Erinnern sorgten.



Da staunten die jungen Naturstudenten nicht schlecht, wie viele Getreidesorten es in ihrer Heimat doch gibt und wie gut absolut frischer Bienenhonig schmeckt.

Ein weiterer besonderer Höhepunkt war natürlich der Aufenthalt beim Jäger Mathias Widmann.

Zumal man dort sogar einen Fuchs aus dem Getreidefeld herausflüchten sah, der gerade einen Fasan "geschlagen" hatte. Die Schulkinder lernten nicht zuletzt, dass Jäger überwiegend *Heger* des Wildes sind und dem Bestand nur bei Notwendigkeit die überzähligen und kranken Tiere entnehmen.



Aber auch die Hecken- und Waldstücke der BGLI-Pflanzungen fanden das gewohnt hohe Interesse: Von Holzspezialist Herbert Baur lernte man vieles über die Baumarten, deren Stammaufbau in "Jahresringen", welche die "Geschichte" des betreffenden Baums anzeigen. Und von Försterin Maria Reuther über die Selbstheilungsfähigkeit der Baumrinde sowie im Gegensatz dazu, dass ein toter Baum gleichzeitig Nährstoffe für unzählige Tiere und Pflanzen bedeutet. Ein Kreislauf also, den ein "lebendiger" Wald braucht.



Natürlich mussten gegen Mittag die neu gewonnenen Naturfreunde nach ihrem weiten BGLI-Rundweg wieder gestärkt werden.



Das gelang dank des Einsatzes einiger BGLI-Damen bestens: Jede Menge Sprudelwasser und Limo fanden durstige Abnehmer, doch letztlich waren die - wie immer - erstklassigen Würstln (neudeutsch: "Hot Dogs" zwischen Semmelhälften) von Metzgerei Beck sowie die Käsesemmeln am meisten gefragt. Diese Gaben dürften inzwischen zu Ismanings Geschichte zählen!

Abschließend sei noch berichtet, wie sich die rund 130 Camerloher-Schüler mit Lehrerschaft und einigen Eltern darüber freuten, dass selbst Ismanings Erster Bürgermeister Dr. Alexander Greulich und Landtagsabgeordneter Nikolaus Kraus diesen speziellen Schulausflug für wichtig genug erachteten, um zu ihnen auf den "Acker" zu kommen und dort persönlich dabei zu sein.



Fotos: Peter Klesius

Ein besonderer Dank auch den mithelfenden Landwirten Max Kraus, Franz und Erich Hartl sowie Michael Brandmeier und Hans Stangl, die durch ihr praktisches Wissen den Tag abrundeten.

Rundum ein schöner Schulwandertag, ganz abgesehen davon, was inzwischen alles auf Ismanings "Umweltmeile" blüht, wächst und gedeiht!

Kontaktadresse: Dr. Klaus E. Thoma, Garchinger Str. 3, 85737 Ismaning, Tel. 089-96 85 17
www.umweltmeile-ismaning.de